

Vorwort

Das betriebliche Geschehen im Gesundheitsbetrieb verlangt nach Planung, die mehr bedeutet als nur die Fortschreibung von Gegenwart oder Vergangenheit. Sie zwingt dazu, sich im Gesundheitsbetrieb Ziele zu setzen, sie zu formulieren und als Leistungsanreize vorzugeben. Ohne eine Kontrolle der Einhaltung dieser Vorgabewerte ist die Planung wirkungslos. Die Kontrolle benötigt Vorgaben, Entscheidungsregeln für die Bewertung der Ausführung sowie für die Korrekturmaßnahmen. Sie soll Fehler bei der Planung oder Aufgabendurchführung im Gesundheitsbetrieb erkennen und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen. Die Koordination von Planung und Kontrolle mit der Steuerung der Informationsversorgung wird im Gesundheitsbetrieb durch das Controlling wahrgenommen. Es besteht somit nicht nur aus der Tätigkeit des Kontrollierens und der Wahrnehmung von Kontrollfunktionen im laufenden betrieblichen Geschehen. Das Controlling im Gesundheitsbetrieb hat als Aufgabe, die betrieblichen Entscheidungsträger mit Informationen zu versorgen, die für die Planung, Steuerung und Kontrolle des Gesundheitsbetriebs erforderlich sind. Eng verbunden mit dem Controlling ist das Risikomanagement des Gesundheitsbetriebs. Hierfür sind die erforderlichen Kontrollmechanismen in die betriebliche Abläufe zu integrieren.

Das vorliegende Buch befasst sich daher zunächst mit den Grundlagen des Controllings für den Gesundheitsbetrieb, der strategischen und operativen Planung, Zielfindung und Strategieentwicklung, weist auf die Problematik medizinischer Entscheidungsfindung und besondere Entscheidungssituationen im Gesundheitsbetrieb hin und zeigt geeignete Controllinginstrumente zur Steuerung des Gesundheitsbetriebs auf. Mit den inner- und außerbetrieblichen Kontrolleinrichtungen und der medizinischen und pflegerischen Qualitätskontrolle werden ebenso Besonderheiten des Gesundheitsbetriebs behandelt, wie bei der Darstellung gesundheitsbetrieblicher Schutzziele und Risikomanagementsysteme. Für die Vertiefung des einen oder anderen Verfahrens stehen am Ende des Buches Literaturhinweise zur Verfügung.

Die Quellenangaben und Literaturhinweise wurden am Ende des Buches zusammengefasst, sodass zugunsten eines vereinfachten Lesens dadurch auf zahlreiche Fußnoten verzichtet werden konnte.

Nicht immer lässt sich das im Buch Dargestellte vollständig auf eine bestimmte Situation in einer Arztpraxis oder Klinik übertragen, denn die mangelnde Vergleichbarkeit von Dienstleistungsunternehmen, Werkstattbetrieben oder Industriekonzernen selbst innerhalb einer Branche trifft im Grundsatz natürlich auch auf Gesundheitsbetriebe zu. Mit mehr als 100 Beispielen, Abbildungen, Tabellen wurde dennoch versucht, die jeweilige Relevanz zu belegen.

Die Leserinnen mögen mir nachsehen, dass aufgrund der einfacheren Lesbarkeit durchgängig maskuline Berufsbezeichnungen verwendet wurden.

Erding, im September 2011

Andreas Frodl

Controlling im Gesundheitsbetrieb
Betriebswirtschaft für das Gesundheitswesen
Frodl, A.
2012, 179 S., Softcover
ISBN: 978-3-8349-3362-1